

Eine trittsichere Lösung

Vom Feuerwehrstiefel bis zum Spezialschuh für den Schweißer: Die Firma EWS „Die Schuhfabrik“ (EWS) rüstet ihre Kunden mit Sicherheitsschuhen für nahezu jeden Einsatzzweck aus. Um bei tausenden von Artikeln den Überblick zu behalten und schnell liefern zu können, hat der mittelständische Fertigungsbetrieb auf Basis der **HS Auftragsbearbeitung** ein leistungsfähiges IT-System implementiert.

Aggressives Marketing, aufwändige Imagewerbung, Preis-schlachten? Bei EWS Fehlanzeige. Das Unternehmen aus der Lutherstadt Eisleben hat sich auf robustes Sicherheitsschuhwerk für den professionellen Einsatz bei Feuerwehr und Rettungsdiensten, in Forstbetrieben oder der Industrie spezialisiert. Und dort legt man in erster Linie Wert auf Qualität, Haltbarkeit und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis – weniger auf den durchge-stylten Markenauftritt eines Anbieters.

„Ein wichtiger Wettbewerbsvorteil sind unsere kurzen Entscheidungs- und Produktionswege“, meint Tino Teichmann, der bei EWS für den Einkauf und die Systemadministration verantwortlich ist. „Made in Germany“ ist hier bildlich zu verstehen: Alle Produkte des 26-Mitarbeiter-Betriebs entstehen vor Ort in der eigenen industriellen Fertigung mit den Bereichen Stanzerei, Stepperei und Montage. „So können wir sofort flexibel auf Kundenwünsche reagieren“, erläutert der Einkäufer.

AUFEINANDER ABGESTIMMT: BESTANDSFÜHRUNG, EINKAUF UND PRODUKTION

„Die Herausforderung besteht darin, Bestandsführung, Einkauf und Produktion laufend miteinander in Einklang zu bringen. Und wir reden hier von knapp 19.000 Artikeln im System“, sagt Teichmann. Die hohe Artikelanzahl resultiert unter anderem daraus, dass EWS jede Schuhgröße der rund 300 Modelle im Sortiment als eigenen Artikel führt. Das „System“ ist die HS Auftragsbearbeitung. Die derzeit an fünf Arbeitsplätzen installierte Software bildet das Rückgrat für alle Prozesse von der Auftragsannahme bis zur Rechnungslegung.

PRODUKTION „ON DEMAND“: PACKLISTEN AUS DER HS AUFTRAGSBEARBEITUNG

Die Sachbearbeiter erfassen mit der Anwendung die Auftragsdaten und drucken zu jedem Auftrag eine Packliste aus. Anhand dieser Listen steuert der Hersteller die Produktion und richtet seine Kapazitäten ressourcenschonend auf den tatsächlichen



Bedarf aus. Das funktioniert vor allem deshalb so gut, weil EWS mit der HS Auftragsbearbeitung und dem Modul Bestellwesen zugleich die Bestandsführung und den Einkauf erledigt. „Wir verfügen damit über eine integrierte Lösung, die sicherstellt, dass alle benötigten Artikel am Lager sind“, erklärt Tino Teichmann. „Bei jedem Abgang im Lager – sei es nur eine Sohle – werden die Bestände aktualisiert. Unterschreiten wir unsere Meldebestände, wird automatisch ein Bestellvorschlag ausgelöst.“ Mit dem kürzlich erworbenen HS Modul Stückliste will der Einkäufer die Materialbeschaffung künftig weiter optimieren.





ÜBERBLICK DURCH BETRIEBSSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN

Um den aktuell und künftig zu erwartenden Umsatz abschätzen zu können, liest EWS die Lager-Auftragsbestände aus der HS Auftragsbearbeitung mit Microsoft Excel regelmäßig in Pivot-Tabellen ein. „So erhalten wir trotz unserer Artikelmenge einen Überblick und zugleich eine Planungsgrundlage für die Produktion“, berichtet Tino Teichmann. Darüber hinaus wertet das Unternehmen mit Hilfe der HS Auftragsbearbeitung jährlich die Verkaufsmengen nach verschiedenen Kriterien aus, wie zum Beispiel Postleitzahl, Artikelart oder Vertreter. „Hierzu fügen wir in der Anwendung im Artikelstamm lediglich benutzerdefinierte Felder hinzu und drücken – vereinfacht formuliert – nur noch aufs Knöpfchen“, so Teichmann. Der Einkäufer und Systemadministrator zieht ein positives Resümee der eingesetzten Lösung: „Alle Prozesse laufen, wie sie sollen. Und gerät doch mal irgendetwas ein wenig aus dem Tritt, können wir mit Unterstützung durch den ortsansässigen HS Partner oder die HS Profiline schnell handeln.“



„Mit der HS Lösung bringen wir die Bereiche Bestandsführung, Einkauf und Produktion miteinander in Einklang. Das ermöglicht uns schnelle Lieferzeiten.“

Tino Teichmann, Einkäufer und Administrator bei EWS

KAUFMÄNNISCHE SOFTWARE VON HS

- **HS Auftragsbearbeitung**
mit den Modulen Bestellwesen, Datenmodell, DATEV Datei-Schnittstelle und Stückliste

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Unternehmen:	EWS „Die Schuhfabrik“ e.K. 06295 Lutherstadt Eisleben www.ews-schuhfabrik.de
Gründungsjahr:	2005
Branche:	Schuhfabrikation
Mitarbeiter:	26
Kunden:	ca. 800
Lieferanten:	ca. 50
Artikelanzahl:	18.640

HS Hamburger Software

HS - Hamburger Software GmbH & Co. KG
 Telefon: (040) 632 97 - 333
 e-mail: info@hamburger-software.de
 Internet: www.hamburger-software.de